

Infektionen und Gesellschaft

In einer Zeit, in der wir auf vielfältige Weise die Auswirkungen eines Infektionserregers auf alle gesellschaftlichen Bereiche erleben, ist es wichtig, auf die komplexen Zusammenhänge von Infektionen und Gesellschaft aus verschiedenen wissenschaftlichen Blickwinkeln zu schauen, und im interdisziplinären Diskurs die Bedrohung durch Infektionserreger einerseits und die Reaktionsmöglichkeiten der Gesellschaft andererseits zu reflektieren. Es freut uns, dass exzellente Repräsentanten der Wissenschaft zugesagt haben, sich gemeinsam am 29. und 30. April 2022 den Fragen der Auswirkungen von Infektionen auf die Gesellschaft zu stellen, und dabei nicht nur die Corona-Pandemie im Auge haben, sondern diese auch im Kontext anderer Infektionsgeschehen sowie vergangener und zu befürchtender neuer Infektionsgefahren zu beleuchten.

Freitag, 29. und Samstag, 30. April 2022

Veranstaltungsort:
Patriotische Gesellschaft von 1765
Trostbrücke 4–6 · 20457 Hamburg

Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung unter veranstaltungen@awhamburg.de ist erforderlich.

Das Symposium wird online live übertragen. Den entsprechenden Link finden Sie kurz vor der Veranstaltung auf unserer Website www.awhamburg.de. Eine Anmeldung zum Livestream ist nicht erforderlich.

Das Symposium wird als 2G+ Veranstaltung geplant. Die Veranstaltung wird gemäß den laut der Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg geltenden Vorgaben durchgeführt. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell unter <https://www.hamburg.de/> über die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Regeln.



Mit freundlicher Unterstützung des SFB 841

AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN
IN HAMBURG

Die Akademie

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus Norddeutschland an. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, wissenschaftlichen Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen. Die Grundausrüstung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Präsident der Akademie ist Prof. Dr. Mojib Latif.

Kontakt

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG
Edmund-Siemers-Allee 1
20146 Hamburg
Telefon 040/42 94 86 69-0
Telefax 040/42 94 86 69-25
E-Mail veranstaltungen@awhamburg.de
www.awhamburg.de



Symposium Infektionen und Gesellschaft – was haben wir gelernt?

29. und 30. April 2022

Patriotische Gesellschaft von 1765
Trostbrücke 4–6 · 20457 Hamburg

Die Akademie der Wissenschaften
in Hamburg ist Mitglied in der



Freitag, 29. April 2022

13:30 Einführung

Prof. Dr. Mojib Latif

Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Prof. Dr. Ansgar W. Lohse

Direktor, I. Medizinische Klinik, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Sprecher der Akademie-AG Infektionsforschung und Gesellschaft

13:40 Grußwort

Dr. Peter Tschentscher

Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg

13:55 Wie kann die Politik reagieren, wie sich vorbereiten?

Prof. Dr. Andrew Ullmann

Leiter Infektiologie, Universitätsklinikum Würzburg, MdB

14:20 Pandemic preparedness – lessons learned?!

Prof. Dr. Jürgen Graf

Ärztlicher Direktor, Universitätsklinikum Frankfurt

14:45 Vertrauen in der Pandemie – philosophische Erwägungen

Prof. Dr. Judith Simon

Professorin für Ethik in der Informationstechnologie, Universität Hamburg

15:10 Was lehrt uns One Health?

Prof. Dr. Dr. h. c. Thomas Mettenleiter

Präsident, Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, Greifswald – Insel Riems

15:35 Pandemien: Aus der Geschichte lernen

Prof. Dr. Philipp Osten

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

16:00 Welches wissenschaftliche (Nicht-)Wissen hat die politischen Handlungsoptionen während der Pandemie geprägt?

Dr. Simon Lohse

Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung, Universität zu Lübeck

16:20 Kaffeepause

16:45 Sind Breitspektrum-Antiinfektiva die Therapie der Zukunft?

Prof. Dr. Ralf Bartenschlager

Direktor Molekulare Virologie, Universitätsklinikum Heidelberg

17:10 Emergency vaccines: Wie sieht die Zukunft aus?

Prof. Dr. Marylyn Addo

Direktorin, Institut für Infektionsforschung und Impfstoffentwicklung, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

17:35 Schnelle und sichere Impfstoffe – können wir uns darauf verlassen?

Prof. Dr. Stephan Becker

Direktor, Institut für Virologie, Philipps-Universität Marburg

18:00 Drug development against pandemic infections

Dr. Werner Lanthaler

Vorstandsvorsitzender, Evotec

18:25 Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Daten als wichtiger Baustein des Pandemiemanagements

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Cornelia Betsch

Heisenberg-Proessur für Gesundheitskommunikation
Psychology and Infectious Diseases Lab (PID Lab), Universität Erfurt
Leitung der Arbeitsgruppe Gesundheitskommunikation am
Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Hamburg

18:50 Impfpflicht in den Gesundheitsberufen – Chancen und Risiken

Prof. Dr. Dr. Sabine Wicker

Leitung Betriebsärztlicher Dienst, Universitätsklinikum Frankfurt

Samstag, 30. April 2022

08:30 Wie gut ist die Wissenschaft auf die nächste Pandemie vorbereitet?

Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich

Department für Infektiologie, Virologie, Universitätsklinikum Heidelberg

08:55 Wissenschaftsbasierte Politikberatung – die Erfahrungen in der Schweiz

Prof. Dr. Annette Oxenius

Institut für Mikrobiologie, ETH Zürich

PD Dr. Urs Karrer

Chefarzt Medizinische Poliklinik, Kantonsspital Winterthur

09:30 Ökonomische Herausforderungen in der Pandemie

Prof. Dr. Veronika Grimm

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftstheorie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

09:55 Verfassungsrechtliche Überlegungen in der Pandemieindämmung

Prof. Dr. Horst Dreier

Lehrstuhl für Rechtsphilosophie, Staats- und Verwaltungsrecht, Universität Würzburg

10:20 Rechtliche Überlegungen im europäischen Raum

Dr. Anne Dienelt

Akademische Rätin a. Z., Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg

10:40 Kaffeepause

11:00 Chancen durch Digitalisierung

Prof. Dr. Gérard Krause

Abteilungsleiter Epidemiologie, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Braunschweig

11:25 Lessons learned: Infodemie und die Rolle der Medien

Kai Kupferschmidt

Wissenschaftsjournalist, Korrespondent des Magazins „Science“

11:50 Lessons learned: Was das nächste Mal besser laufen sollte

Prof. Dr. Klaus Stöhr

Freier Consultant; zuvor WHO, Genf

12:15 Zwischen Datenschutz und Gesundheitsschutz: Ethische Abwägungen zwischen individuellen Rechten und kollektiven Pflichten in der Pandemiekrise

Prof. Dr. Dr. h. c. Julian Nida-Rümelin

Ludwig-Maximilians-Universität München

12:40 Abschlussdiskussion

13:10 Schlusswort

Prof. Dr. Dr. h. c. Thomas Mettenleiter

Präsident, Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, Greifswald – Insel Riems